



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

Rahmenausschreibung

Diese Rahmenausschreibung wurde vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., Abteilung Sport, Lübecker Straße 17, 30880 Laatzen, am 19.01.2017 unter der Registernummer GA 08/17 genehmigt.

Der Verein für Motorsport e.V. (kurz VFM), Ortsclub im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., richtet den „VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup“ (kurz Niedersachsen-Cup) im Moto-Cross Sport aus. Zur Teilnahme bedarf es für jeden eingeschriebenen Teilnehmer mindestens einer DMSB Clubsportlizenz (C-Lizenz) oder einer höheren Lizenzstufe sowie der Einschreibung. Teilnehmer mit Gastfahrer-Nennung am Tage einer Veranstaltung sind von der Jahresendwertung ausgeschlossen.

Räumlich umfasst der Niedersachsen-Cup mit seinen Veranstaltungen das Gebiet der Bundesländer Niedersachsen und Bremen. In diesem Gebiet können sich die dort ansässigen Vereine oder Privatveranstalter des Moto-Cross Sports nach Prüfung und Zustimmung der Spartenleitung anschließen, sofern diese eine Veranstaltung zum Niedersachsen-Cup unter den nachfolgenden Regeln ausrichten wollen.

Grundlage für die Durchführung der Wettbewerbsveranstaltungen ist die Moto-Cross-Clubsport-Grundausschreibung in ihrer aktuell gültigen Fassung (siehe unter <http://www.clubsport-motorsport.de/motorradsport.html>).

Jeder Ausrichter einer Veranstaltung verpflichtet sich zur Einhaltung der Rahmenausschreibung nebst Anhängen.

Der VFM übernimmt im laufenden Jahr und am jeweiligen Veranstaltungstag durch seine Spartenleitung Terminsetzungen und die Prüfung im organisatorischen Rennablauf mit folgender Besetzung:

Spartenleitung:

Hergen Mehrrens

Aumühle 17

27793 Wildeshausen

Tel: 0172 76 03 130

hergen.mehrrens@verein-fuer-motorsport.de

Aufgaben:

- Gesamtleitung Niedersachsen-Cup
- Terminsetzung der Veranstaltungen
- Überwachung der Rahmenausschreibung

Cup-Koordinator:

Carsten Niemeyer

Hauptstraße 22

49448 Lemförde

Tel: 0175 2435 709

carsten.niemeyer@verein-fuer-motorsport.de

Aufgaben:

- Organisatorische Leitungsaufgaben
- Vertretung der Spartenleitung



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

- Einschreibungen: **Dieter Hollmann**
Grüne Allee 22
31303 Burgdorf-Ramlingen
Tel: 01577 4271 693
dieter.hollmann@verein-fuer-motorsport.de
- Auswertung: **Manuel Rietmeijer**
Karlstraße 14
49716 Meppen
Tel: 01749926636
manuel.rietmeijer@verein-fuer-motorsport.de
- Aufgaben:
- Auswertung der Wertungsläufe
 - Erstellung der Niedersachsen-Cup Ergebnisse
 - Einstellung der Ergebnisse im Internet
- Organisatorisches: **Richard Lehr**
Kohlhöfe 27
27308 Kirchlinteln
Tel: 0172 768 40 78
richard.lehr@verein-fuer-motorsport.de
- Aufgaben:
- Pflege Internet-Auftritt
 - Genehmigung Kurzausschreibungen

Veranstaltungen

In die Wertung zum Niedersachsen-Cup kommen die Veranstaltungen, welche auf der offiziellen Internet-Seite

<http://www.vfm-niedersachsen-cup.de>

zum Saisonstart unter der Rubrik „Termine“ veröffentlicht werden.

Die Siegerehrung des „VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup“ findet jeweils im direkten Anschluss zur Tageswertung des letzten Veranstaltungstages eines jeden Jahres statt.



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

Wertung

Das folgende Punktesystem wird zur klassenweisen Wertung der Veranstaltungen des Niedersachsen-Cups für die Jahresendwertung zugrunde gelegt:

Platz	Punkte	Abstände
1	25	
2	22	-3
3	20	-2
4	18	-2
5	16	-2
6	15	-1
7	14	-1
8	13	-1
9	12	-1
10	11	-1
11	10	-1
12	9	-1
13	8	-1
14	7	-1
15	6	-1
16	5	-1
17	4	-1
18	3	-1
19	2	-1
20	1	-1

Demnach erhält ein Fahrer als Sieger in seiner Klasse 25 Punkte. Der Zweitplatzierte erhält 22 Punkte. Die Punkte verringern sich weiter entsprechend der Platzierung. Für den 20. Rang gibt es noch einen Wertungspunkt. Alle weiteren Platzierten erhalten keine Wertungspunkte mehr.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

Anlage zur Serienausschreibung

Einschreibung

Die Einschreibung ist die Voraussetzung, um in die Jahresendwertung zum Niedersachsen-Cup zu gelangen. Der **Annahmeschluss** für Einschreibungen ist der 31. Juli 2017.

Die mit der DMSB Lizenz verbundene Meisterschaft soll sportliche Leistungen und das Gemeinschaftsleben im Sport fördern. Es werden damit gleiche Bedingungen auf jeder Veranstaltung des Niedersachsen-Cups garantiert. Die sportliche Saison beginnt mit dem ersten Lauf und endet mit der Siegerehrung der Gesamtwertung in Form einer Festveranstaltung.

Die Gebühr für die Einschreibung in den Niedersachsen-Cup beträgt für alle Wertungs- und Altersklassen gleichermaßen **25,00 Euro**.

Die auf der Einschreibung angegebene Dauerstartnummer gilt für die gesamte Saison.

Die Einschreibung kann in Papierform über das vollständig ausgefüllte Einschreibformular erfolgen, alternativ über den Weg der Online-Anmeldung über die Internet-Seite

<http://www.vfm-niedersachsen-cup.de/einschreibung>

Über die DMSB Lizenz ist eine Fahrer-Unfallversicherung abgeschlossen. Über den Versicherungspartner des DMSB besteht die Möglichkeit, den Schutz darüber hinaus zu erhöhen.

Der Niedersachsen-Cup verfügt über eine eigene und komplette Zeitmessaanlage, über geschultes Personal zur Bedienung selbiger. Seitens der Zeitnahme stehen ca. 20 Transponder zur Verfügung, die gegen Leihgebühr (**10,00 Euro**) und ein zusätzliches Pfand (z.B. Personalausweis) am Renntag an den einzelnen Fahrer ausgegeben werden können. Die Transponder sind von den Gastfahrern nach dem letzten Wertungslauf unmittelbar und unaufgefordert zurückzugeben.

Ausschluss

Auf den Veranstaltungen des Niedersachsen-Cups werden keine separaten Enduro-Klassen als Wertungsläufe aufgenommen.

Enduro Motorräder sind ihrer Motorgröße nach wie Moto-Cross Maschinen zu behandeln.

Unbeschadet davon bleibt es dem Veranstalter frei, einen Enduro-Tageslauf durchzuführen.

Nennelder / Startgebühren

Pro Veranstaltung wird ein Nenngeld erhoben. Dieses beträgt einheitlich pro Veranstaltung:

- Klasse MX 1 , MX 2 , Senioren , Damen 30,00 Euro
- Klasse MX 3 25,00 Euro
- Klasse MX 4 , MX 5 20,00 Euro
- Fahrer ohne Einschreibung (Gastfahrer) jeweils plus 5,00 Euro

Nachmeldungen nach vorgezogenem Nennungsschluss (siehe Kurzausschreibung der Veranstaltung) werden mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro berechnet.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

Rennablauf

Der Rennablauf ist wie folgt einzuhalten:

1. Dokumentenabnahme und Einnahme der Tagesneengelder durch Personal des Veranstalters gemäß Zeitplan der Kurzausschreibung. Ausgabe der Leihtransponder durch Personal der Auswertung oder nach Absprache.
2. Technische Fahrzeug- und Helmprüfung durch DMSB lizenziertes Fachpersonal, durch den Veranstalter.
3. Fahrerbesprechung

Gemeinsame Durchführung von Veranstalter und Rennleiter. Es besteht Anwesenheitspflicht der Teilnehmer!

4. Klasseneinteilung

- MX 5: Schülerklasse A, 50 ccm, 6-9 Jahre (Jahrgang. 2011-2008, Stichtagregelung)
- MX 4: Schülerklasse B, 65 ccm, 8-12 Jahre (Jahrgang 2009-2005)
- MX 3: Jugendklasse A, 85 ccm, 10-16 Jahre (Jahrgang 2007-2001)
- MX 2: bis 125 ccm 2 Takt, bis 250 ccm 4 Takt, ab 14 Jahre (ab Jahrgang 2003)
- MX 1: Hubraum offen, ab 14 Jahre (ab Jahrgang 2003)
- Damen: Sonderwertung Damen, Hubraum ab 125 ccm (ab Jahrgang 2003)
- Senioren 1: Sonderwertung Senioren, Hubraum offen, 40-49 Jahre (ab Jahrg. 1977)
- Senioren 2: Sonderwertung Senioren, Hubraum offen, ab 50 Jahre (ab Jahrg. 1967)

5. Pflichttraining mit Zeitnahme

Die schnellste Runde wird für die Startaufstellung beider Wertungsläufe ermittelt.
 Klasse MX5 und MX4 je 20 Minuten
 alle anderen Klassen je 25 Minuten
 Gezeitet wird ab der ersten Qualifikationsrunde.

6. Beide Wertungsläufe, in der Reihenfolge:

MX 5, MX 4, MX 3, Senioren 2 und Damen, Senioren 1, MX 2, MX 1
 (Einführungsrunde für die Klassen 50, 65 und 85 ccm beachten)

MX 5	8 Minuten plus 1 Runde
MX 4	10 Minuten plus 1 Runde
MX 3	15 Minuten plus 2 Runden
Senioren 1 *).....	15 Minuten plus 2 Runden
Senioren 2 *).....	15 Minuten plus 2 Runden
Damen *).....	15 Minuten plus 2 Runden
MX 2	20 Minuten plus 2 Runden
MX 1	20 Minuten plus 2 Runden

*) Die Zusammenlegung der Wertungsläufe ist dem Veranstalter vorbehalten. Die Wertung zum Niedersachsen-Cup erfolgt getrennt.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2017

7. Siegerehrung mit Pokalvergabe

Jeder Veranstalter verpflichtet sich bei der Tages-Siegerehrung zur Vergabe von **mindestens 5 Pokalen** je Wertungsklasse.

Alle Teilnehmer der Klassen MX 5 und MX 4 erhalten (noch über den 5. Platz hinaus) bis zum letzten Platz einen kleinen Pokal oder einen Ehrenpreis.

8. Die Reihenfolge im Rennablauf auf jeder Veranstaltung ist nach gleichem Muster einzuhalten.

9. Ein Wertungslauf gilt als „zu werten“, wenn über 50 % der gefahrenen Runden des schnellsten Fahrers absolviert wurden.

10. Sollten in einer Wertungsklasse mehr Teilnehmernennungen eingehen, als für die Strecke laut Bahnabnahme zugelassen sind, erfolgt eine Splittung der Wertungsklasse in zwei gleich große Starterfelder zum Pflichttraining. Die Einteilung erfolgt durch den Rennleiter oder seinen Beauftragten nach der Platzierung im Pflichttraining.

Aus dem Ergebnis des Pflichttrainings ergibt sich somit die Startgruppeneinteilung in eine Gruppe A und eine Gruppe B für die Halbfinalläufe des ersten Rennens.

Die Startaufstellung des Finallaufes erfolgt aufgrund der Platzierung der beiden Halbfinalläufe bis zur maximal zulässigen Starterzahl laut Bahnabnahmeprotokoll.

Beispiel:

- 45 Nennungen, 30 Teilnehmer pro Lauf gemäß Bahnabnahme zugelassen.
- Nach dem Pflichttraining erfolgt eine Splittung in zwei Gruppen, auf 23 und 22 Teilnehmer.
- Die Gruppe A im Halbfinale bildet sich aus den ungeraden Platzierungen des Pflichttrainings (Platz 1, 3, ... , 21, 23). Die Gruppe B im Halbfinale bildet sich aus den geraden Platzierungen des Pflichttrainings (Platz 2, 4, ..., 20, 22).
- Zum Finallauf starten die jeweils 15 Platzierten aus den beiden Halbfinalen.

Ausschluss von der Rennveranstaltung / aus dem Niedersachsen Cup; Hausrecht

Fallen Teilnehmer, Helfer oder sonstige Begleitpersonen negativ gegenüber der Veranstaltung, oder im Verhalten gegenüber Dritten, durch ungebührliches Verhalten oder Ruhestörung auf, kann der Veranstalter von seinem Hausrecht Gebrauch machen, einen Platzverweis aussprechen und ggf. einen Wertungsausschluss für seine Veranstaltung verhängen. Dieser Wertungsausschluss kann auch noch nach Rennende auf die Folgeveranstaltung übertragen werden (Ablehnung der Nennung). Es erfolgt parallel eine Meldung an die Organisation des Niedersachsen Cup. Im Wiederholungsfall können die Punkte zum Niedersachsen Cup annulliert werden.

Hergen Mehrtens
Spartenleiter

Weitere Informationen und Links:

- <http://www.vfm-niedersachsen-cup.de>
- <http://www.verein-fuer-motorsport.de>
- <http://www.clubsport-motorsport.de/motorradspor.html>
- <http://www.adac-ortsclubs.de>
- <http://www.dmsb.de>